

TIER RUNDSCHAU

COOPER DER UNERZOGENE

Tierheim Bekescsaba
wird nicht geschlossen

Mogli
völlig
Abgemagert



Tierische
Botschaften



Zuhause gesucht
Zuhause gefunden



Neues aus unseren
Tierheimen



Wir stellen vor -
unsere Azubis



Katze 599 im Tier-
schutzliga-Dorf

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wieder einmal darf ich Ihnen Informationen aus unseren Tierheimen zukommen lassen. Diese „Arbeit“ erfreut mich immer sehr. Viele schöne Dinge sind in den letzten Monaten passiert. Die größte Freude aber bereiten uns die vielen Spenden für das ungarische Tierheim Bekescsaba.

Diese offenkundige Bereitschaft zur Hilfe - über unsere Grenzen hinaus - haben uns überwältigt. Wir können Ihnen versichern, dass vorerst der Tierheimbetrieb weitergeht und die Tiere wieder medizinisch versorgt werden. Auch die Mitarbeiter haben ihre Löhne erhalten und können weitermachen.

Nun müssen wir versuchen die Lage zu stabilisieren und die Tiere im und rund um das Tierheim, kastrieren lassen, damit die Population nicht noch mehr zunimmt.

Bereits im September werden wir Futter- Sachspendentransporte organisieren. Benötigt werden in jedem Fall neue Näpfe, Hundehütten, Leinen, Geschirre, Spielzeug und ähnliches. Sollten Sie noch das ein oder andere Zuhause haben, freuen wir uns auf eine Zusendung ins Tierschutzliga-Dorf.

In dieser Zeitschrift möchten wir Ihnen aber auch unsere neuen Auszubildenden vorstellen und Ihnen den einen oder anderen unserer Schützlinge ans Herz legen. Momentan warten 341 Tiere auf ein neues Zuhause. Mehr In-

formationen dazu gibt es unter: tierschutzliga.de/tiervermittlung.

Freuen Sie sich auf einen Bericht vom „Tag der offenen Tür“ im Tierschutzliga-Dorf oder auf die Geschichte des kleinen verwaorlosten Ponnys „Mogli“.

Kommen Sie mit in unseren Tierheimalltag und seien Sie Teil unserer Gemeinschaft - der Liga der Tiere!

Ich wünsche Ihnen nun viel Spass beim lesen und einen wunderschönen Herbst.

Ihre Angela Ortman



Chefredakteurin

P.S. Auf unserer Homepage finden Sie immer alle aktuellen Informationen.

www.tierschutzliga.de

Gerne freuen wir uns auf Ihr Feedback zu unserer Tierrundschau. Sie erreichen uns unter:

E-Mail: info@tierschutzliga.de

Impressum & Bildnachweis
Herausgeber: Tierschutzliga Stiftung
Ausbau Kirschberg 15
03058 Neuhausen/Spree
Tel.: (035608) 419030
info@tierschutzliga.de
Verlag: TSL Media GmbH
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen
Tel.: 035608-419030
E-Mail: info@tsl-media.com
Chefredaktion: Angela Ortman
Angela.Ortman@tsl-media.com
Autoren: Dr. Annett Stange, Angela Ortman,
Nina Krause, Andrea Thomas, Helga Grüning, Tanja Tiedtke, Beate

Hensler, Brigitte Fuchs, Birgit Quiel -
Gestaltung: TSL Media GmbH Angela Ortman
Druck: ad-con Adressen- und Lettershopservice GmbH - Florianweg 48 - 60388 Frankfurt
Erscheinungsweise: vierteljährlich,
Bezugskosten: Im Mitglieds-/Spendenbeitrag enthalten. Fotos und Copyright (von oben nach unten): Titelfoto istockphoto.com/PrzemyslawIciak, S.7 Ein Herz für Tiere, S.20 Maus Tilo/istockphoto.com, S.21 Symbole alle istockphoto.com/ Symbol1/2 :ihorzigor, Symbol3 Ganna Galata, Symbol4 DESKCUBE, Symbol5 Blankstock. S.24/25 Maus Tilo/istockphoto.com, Zeichnungen

Lavina Eberspächer, Feldhase avs.lt/istockphoto.com, Katzenpuzzle IgorZakowski/istockphoto.com, Osterfeuer istockphoto.com/J2R, S. 27 privat, S. 29 TSL Media GmbH, S.31 Partner Hund, S. 34 avs.lt/istockphoto.com, alle anderen Bilder privat / Tierschutzliga.

Jedwede Vervielfältigung der Bilder/Seiten ist untersagt!

Tierschutzliga Stiftung Stiftungsverzeichnis des brandenburgischen Ministerium des Innern Nr. 230,

Spendenkonto:

IBAN DE13 7002 0500 0009 8385 02
BIC BFSWDE33MUE - Bank für Sozialwirtschaft.

TIER RUNDSCHAU 03/19

Einfach zurückgelassen

19



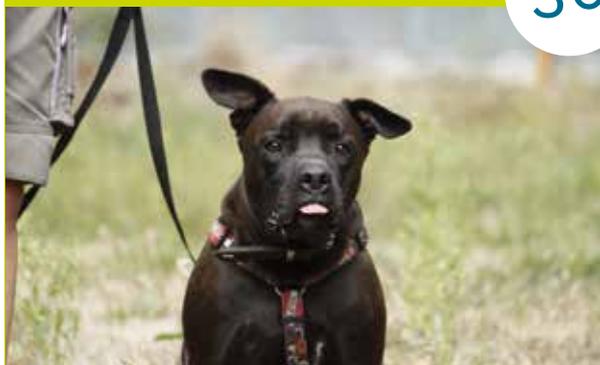
Wir stellen vor

8



Verhaltensoriginell

30



Mogli die Verwandlung

16



- 4 Tierschutzliga-Dorf Brandenburg
Zuhause gesucht / Tag der offenen Tür
- 6 Zahlen
Wir laden ein
- 8 Azubildende 2019
Wir stellen vor
- 10 Tierheim Wollaberg Bayern
Zuhause gesucht / Nachkontrollen
- 12 Tierheim Unterheinsdorf Sachsen
Zuhause gesucht
- 14 Tierheim Bückeberg Niedersachsen
Zuhause gesucht
- 16 Tierschutzhof Wardenburg
Die Verwandlung von Klein-Mogli
- 18 Mein Erbe
Neuigkeiten aus dem Tierschutz

- 20 Patentiere
Schwer vermittelbar, aber nicht unmöglich
- 22 4KIDS
Spass für junge Tierschützer
- 24 Notfellchen-Fonds
Was wurde aus Henry und Lucky
- 25 Botschaften unserer Schützlinge
- 27 Neuigkeiten rund um den Tierschutz
- 28 Breitenberg
Es tut sich was, das Personal zieht ein
- 29 Tierheim Bekescsaba
Die Tiere dürfen weiterleben
- 30 Das Schicksal der verhaltensoriginellen
Hunde - Grenzenlos
- 32 Rund um die Maus - Gesundheitscheck und
optimale Haltung

- 2 Editorial / Impressum / Bildnachweis
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 34 Unsere Tierheime
- 35 Informations-Postkarten

TIERSCHUTZLIGA-DORF

NEUHAUSEN / SPREE - BRANDENBURG



ZUHAUSE GESUCHT



Opa Charly - (SH101/19)

Charly sieht und hört schlecht. Er braucht keinen Stress mehr im Leben. Er lässt sich gerne einmal streicheln, ist aber kein Knuddelhund - das hat er nie kennengelernt. Für Charly wünschen wir uns dringend ein ruhiges Zuhause mit ebenerdigem Zugang zum Haus und eingezäunten Garten, wo er seine letzte Zeit geliebt und umsorgt verbringen kann. Charly kommt sehr gut mit ruhigen, freundlichen Hunden aus. Katzen kennt er nicht.

Altdeutscher Schäferhund - Geb.: 2005 - Geeignet für: ruhige Familie, Ehepaar

Gepetto (SK430/19)

Der liebe, etwas schreckhafte Katzen-Opi Gepetto wurde aus schlimmster Haltung beschlagnahmt. Der völlig blinde Kater vegetierte in einem leeren Haus. Er war bis auf die Knochen abgemagert und voller Parasiten. Gepetto kannte kein Katzenklo, kein Körbchen. Mittlerweile benutzt er beides. Gepetto braucht ganz dringend ein ruhiges, verständnisvolles, geduldiges und erfahrenes Zuhause. Er ist eine reine Wohnungskatze.

EKH - männlich/kastriert - Geb. 2007 - Geeignet für: sehr geduldige, ruhige, erfahrene Katzenhalter



Katharinasittiche (ST064/18)

Fünf wunderschöne Katharinasittiche suchen ein artgerechtes Zuhause mit großer Freiflugvoliere. Sie sind nicht handzahn. Die Katharinasittiche stammen aus einer Beschlagnahmung aufgrund schlechter Haltung. Sie sind nun fit für eine Vermittlung.



KONTAKT

TIERSCHUTZLIGA-DORF
DR. ANNETT STANGE
AUSBAU KIRSCHBERG 15
03058 NEUHAUSEN / SPREE
(035608 40124)

INFO@TIERSCHUTZLIGADORF.DE

TIERSCHUTZLIGA.DE/
TIERVERMITTLUNG



Tag der offenen Tür 2019

Dieser Tag der offenen Tür 2019 hat alle unsere Erwartungen übertroffen.

Wir möchten einfach nur DANKE sagen.

DANKE an die vielen tollen Besucher, die sich für unsere Tiere, das Tierheim und unsere Arbeit interessieren und die an diesem Tag eine unglaubliche Summe von ca. 7.000 Euro und einen riesigen Berg Futter- und Sachspenden spendeten – einfach wunderbar.

DANKE an unsere vielen ehrenamtlichen Helfer und meine lieben Mitarbeiter die diesen Tag so toll vorbereitet und durchgeführt haben. So viele Helfer hatten wir noch nie. Ihr seid echt Spitze!!!

DANKE an die Sponsoren für unsere Tombola-Preise, die Flyer und Plakate, die Pavillons und Bierzeltgarnituren, DANKE an die vielen Kuchenbäcker, die Musik-Profis und die Pferdemädels – was würden wir nur ohne Euch tun?

DANKE an alle die uns unterstützen und für unsere Tiere und unser Tierschutzliga-Dorf da sind – ob als Spender, Pate, Gassigeher, Katzenstreichler oder Helfer für alle Fälle – ohne Euch alle gäbe es das Tierschutzliga-Dorf nicht! Eure Unterstützung ist unser Antrieb tagtäglich für die Ärmsten unter den Tieren da zu sein.



ZAHLEN 2019

neue Hunde	neue Katzen	neue Kleintiere	neue Nager	neue Vögel
278	607	14	5	195
Abgabetiery	Beschlagnahmt	Fundtiere	Sonstiges	Übernahme
121	494	369	65	50
An Eigentümer	Erlöst	Vermittelt	Übernahme	Verstorben
146	60	701	84	37
Bestand Hund	Bestand Katze	Bestand Klein	Nager	Bestand Vögel
176	708	16	2	52
Bestand Pferde: 24 - Bestand Schweine: 2				



Adventszeit in Jandelsbrunn: Vorankündigung

Viele unserer Tierschützerinnen und Tierschützer spenden regelmäßig an die Tierschutzliga Stiftung oder übernehmen Patenschaften für Tiere und Projekte der Stiftung. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Damit Sie sich einen Eindruck vor Ort machen können, möchten wir Sie in der Vorweihnachtszeit in das Tierheim nach Jandelsbrunn einladen. Wir werden

am Samstag, 7. Dezember 2019 um 10:00 Uhr ab München und Nürnberg mit einem Bus nach Jandelsbrunn starten. Sie haben dort die Möglichkeit, das Tierheim live zu erleben, mit den Tierpfleger in den Austausch zu kommen und dabei Kaffee, Kuchen und Glühwein zu genießen.

Die Rückfahrt nach München und Nürnberg erfolgt gegen 16:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit wir planen können, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung unter: birgit.quiel@tierschutzliga.de.

Die Mission der Tierschutzliga Stiftung:

Alle Tiere haben ein Recht auf Achtung und Würde. Deshalb bringen wir Menschen und Institutionen zusammen, um mit professionellem Wissen dafür zu sorgen, dass kein Haustier Schmerzen leidet, Angst hat oder schlecht ernährt wird. Unser erklärtes Ziel ist ein respektvoller und verantwortungsbewusster Umgang mit allen Mitgeschöpfen.

Und das ist unser Ziel:

Wir machen die Welt zu einem besseren Ort für Haustiere.

Wir sind Mitglied im





Tag der offenen Tür im Tierheim Wollaberg

03.10.2019
von 11:00 bis
16:00 Uhr

Stündliche Führungen durch das Tierheim ab 13.00 Uhr
Verschiedene Stände: Kaffee- und Kuchen, Getränke, Grillwurst in der Semmel und für Vegetarier gibt es Gemüsesuppe
Stand der ehrenamtlichen Helfer mit selbstgemachten Fruchtaufstrichen und Likören
Dog-Dance mit Maria und ihren Hunden

Telefon: 08581 9616-0 - E-Mail: Sonja.Eisner@tierschutzliga.de
Falkensteiner Str. 11 - 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg
www.tierschutzliga.de

Vom 14.12. – 15.12.2018 findet in der Katzenstation Thüringen zwischen 15:00 und 18:00 Uhr die tierische Weihnacht statt. Wir laden sie herzlich ein unsere Katzenstation zu besuchen

Was Sie erwarten dürfen:

Weihnachtsbasteln mit Kindern
Verkaufsstand mit Allerlei
Glühwein und Kinderpunsch
Für Kekse und Kuchen ist gesorgt

Alle Einnahmen kommen der Katzenstation zu Gute.

Katzenstation Thüringen
Samuel-Schröter-Str. 15
99628 Buttstädt
Telefon: 036373/998009
E-Mail: katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de



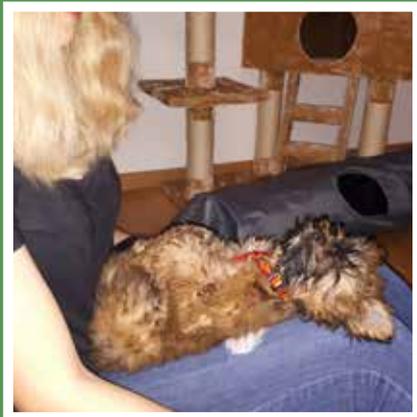
Tierische Weihnacht Katzenstation Thüringen

14.&15. 12. 19
von 15:00 bis
18:00 Uhr

AZUBIS

TIERSCHUTZLIGA - WIR BILDEN AUS ...

WIR BILDEN AUS



Vorstellung Azubis

Wir bilden aus! Wer gute Mitarbeiter will muss auch etwas dafür tun. Seit vielen Jahren bilden wir jährlich mindestens vier Berufsanfänger aus. Die meisten bleiben uns erfreulicherweise erhalten und verstärken unser Team. Hierbei ist uns eine individuelle Förderung der Mitarbeiter besonders wichtig. Wir sind stolz, dass unsere Auszubildenden in der Regel Ihre Prüfung mit der Note "gut" oder "sehr gut" bestehen.



Tierschutzhof
Wardenburg
Chiara-Noelle Jokel,
1. Lehrjahr, 20 Jahre alt



Tierheim Wollberg
Nadja Wolf,
1. Lehrjahr, 16 Jahre alt



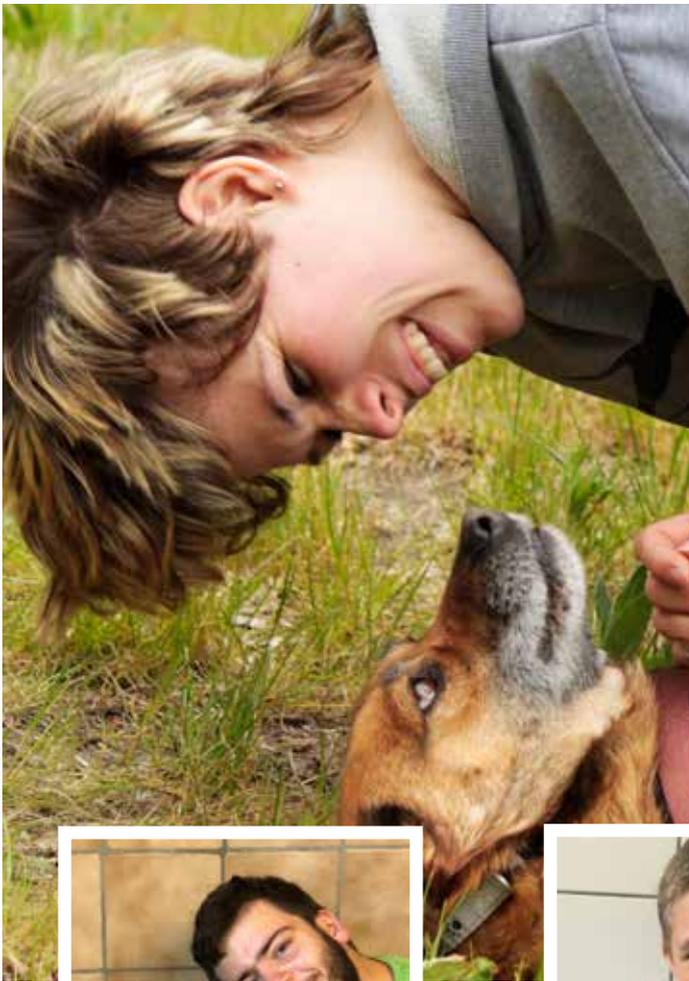
Tierschutzliga-Dorf
Darlin Sommer
1. Lehrjahr, 22 Jahre alt

Chiara-Noelle ist von Kinderbeinen an, mit Hunden, Katzen, Greifvögel, Katzen und vielen anderen Tieren mehr aufgewachsen. Während Ihrer Schulzeit absolvierte Chiara mehrere Praktika im Tierschutz, wo sie erste Eindrücke in einem Tierheim mit Tierpension sammeln konnte. Schnell stand für Sie fest, ein Leben ohne Tiere möchte sie nicht!

So trat Chiara-Noelle am 01.08.2019 Ihre 3-jährige Ausbildung auf dem Tierschutzhof Wardenburg an. Wir freuen uns, dass sie da ist.

Nadja liebt Tiere über alles und schon früh stand ihr Entschluss fest, dass Sie unbedingt einen Beruf mit Tieren ausüben möchte. Sie nahm an unserem Azubi-Schnuppertag teil und konnte uns alle von ihren Fähigkeiten überzeugen. Nun macht sie eine Ausbildung im Tierheim Wollberg und hat bereits erste Eindrücke in unseren Tierheim-Alltag sammeln können. Auch die nicht ganz so angenehmen Seiten. Nadja ist aber weiterhin mit vollem Elan dabei und wird sicherlich eine gute Tierpflegerin.

Ich bin mit Tieren groß geworden, ob Hund, Katze, Ratte oder Pferd. Also war es immer klar in welche Richtung es für mich geht. Ich liebe den Umgang mit Tieren! Das es nicht immer nur schmusen und spielen ist, war mir bewusst. Die Tiere wollen sauber und ordentlich leben, also heißt es putzen! Dennoch weiß ich auch, wenn es dir ein Tier nicht immer zeigen kann, ist es dir dankbar. Es lohnt sich mit Tieren zu arbeiten, Tiere zu haben, Tiere zu pflegen und ihnen eine schöne Zeit zu schenken.



KONTAKT

TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG
AUSBAU KIRSCHBERG 15
03058 NEUHAUSEN / SPREE
ZENTRALE SPENDER -
MITGLIEDERVERWALTUNG
(035608) 419030

Spendenkonto
Konto 9838503 BLZ 70020500
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE83 7002 0500 0009 8385 03
BIC BFSWDE33MUE



Tierschutzliga-Dorf
Phillip Hobeck,
1. Lehrjahr, 21 Jahre alt



Tierheim Bückebug
Tim-Hendrick Eggemann
1. Lehrjahr, 16 Jahre alt



Tierheim Bückebug
Marielle
1. Lehrjahr 17 Jahre alt

Ich interessiere mich für den Tier- und Naturschutz und habe mich deshalb für eine Ausbildung zum Tierpfleger entschieden, um Tieren besser helfen können. Ich möchte einen Beruf erlernen, in welchem ich Umgang mit Tieren habe, sie fachgerecht betreuen und versorgen kann, um ihnen ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Ich bin auf dem Land mit Tieren groß geworden und konnte bereits einiges an Erfahrungen während Praktikas in Zoo's, beim Tierarzt und auf dem Bauernhof sammeln.

Tim-Hendrick interessierte sich immer schon für Tiere. In den Sommerferien machte er ein freiwilliges Praktikum im Tierheim Bückebug und seine Entscheidung stand fest. Er wollte eine Ausbildung zum Tierpfleger absolvieren. Seit dem 01.09.2019 ist er nun Auszubildender der Tierschutzliga Stiftung. Ich möchte meine Ausbildung zum Tierpfleger machen, weil ich mit Tieren aufgewachsen bin und gerne mit und für Tiere arbeite.

Ich liebe es, Tiere glücklich zu sehen.

Warum möchte ich Tierpflegerin werden, da ich schon von klein auf immer etwas mit Tieren zu tun hatte, egal ob Meerschweinchen, Hase oder Schwein. Ebenso war mir klar niemals in einem Büro zu arbeiten, sondern an der frischen Luft. Ich wollte auch sehr gerne in den sozialen Tierbereich gehen, da man sieht wie dankbar die Tiere sind und auch diese Respekt und Liebe verdient haben. Dankbar bin ich dem Tierheim Bückebug und natürlich der Stiftung, dass sie mir ermöglichen meine Ausbildung dort zu machen.



Rasse: Schäfer-Husky-Mix
Farbe: schwarz-braun
Geschlecht: männlich / kastriert
Geboren: 10.07.2011
Kurzbeschreibung:
Chicko sucht ein ruhiges, neues Zuhause

ZUHAUSE GESUCHT

Chicko (WH104/19)

Chicko musste leider bei uns abgegeben werden, da sich die Lebensumstände der Familie geändert haben und er fast den ganzen Tag alleine Zuhause bleiben musste. Chicko ist bei fremden Männern am Anfang sehr misstrauisch, wenn er aber jemanden kennt, dann ist er ein ganz wunderbarer Begleiter. Er hat einen sehr guten Grundgehorsam und möchte seinen Menschen immer gefallen. Mit anderen Hunden und Katzen kommt er überhaupt nicht klar, deshalb suchen wir für ihn ein neues Zuhause in dem er als Einzelprinz leben darf. Chicko kann ohne Probleme für ein paar Stunden alleine bleiben, er macht dabei auch nichts kaputt. Am liebsten aber verbringt er seine Zeit mit seinen Menschen an seiner Seite. Kleinkinder kennt und mag er leider nicht, da hat er Angst. Größere Kinder sind kein Problem. Wer schenkt Chicko ein liebevolles neues Zuhause? Chicko wird geimpft, gechippt und kastriert abgegeben. Seine Schutzgebühr beträgt 250€.

Rasse: Schäferhund
Farbe: dunkelgrau
Geschlecht: männlich / kastriert
Geboren: 02.10.2016
Kurzbeschreibung:
Wunderschöner Schäferbub sucht ein erfahrenes, neues Zuhause



Aramis WH102/19)

Aramis musste wegen Trennung bei uns abgegeben werden. Besonders viel hat er bisher noch nicht kennengelernt. Die Grundkommandos klappen aber gut und an der Leine laufen ist auch kein Problem. Schäferhundtypisch bewacht er sein Reich! Aramis hat einen sehr ausgeprägten Jagdtrieb, deshalb sollten keine Kleintiere und auch keine Kleinkinder in seinem neuen Zuhause leben. Er benötigt ein ruhiges, aber agiles und konsequentes Zuhause. Herrchen und Frauchen dürfen sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen! Mit anderen Hunden kommt er eigentlich ganz gut klar, da entscheidet einfach die Sympathie. Seine Schutzgebühr beträgt 250€.

NACHKONTROLLEN – LÄSTIGES ÜBEL ODER GERN GESEHENE AKTION?

Im Tierheim Wollaberg werden sehr viele Hunde in neue Familien vermittelt. Welpen, Junghunde, erwachsene Vierbeiner und auch Senioren finden so eine neue und liebevolle Heimat und Menschen, die mit ihnen durch Dick und Dünn gehen (wollen). Beim Abholen des Hundes ist die Welt der Adoptanten noch in Ordnung. Sie freuen sich auf ihr neues Familienmitglied und auf das gemeinsame Leben.

Doch ist das auch wirklich so? Geht's allen da „draußen“ wirklich gut? Kommen die Familien mit der Hundeeziehung, kommen sie mit dem Hund klar?

Oft zeigt es sich bereits nach einigen Tagen oder auch erst einige Wochen später, dass das Erziehen und Sozialisieren gar nicht so einfach ist. Die kleinen Welpenwollknäule sind nicht nur richtige Wonneproppen. Nein, ganz im Gegenteil! Oft sind sie noch nicht stubenrein und „verzieren“ den Wohnzimmerteppich mit ihrem „Geschäftchen“, zerknabbern die Möbel oder sie sind auf Grund mangelnder Lebenserfahrung sehr ängstlich und unsicher.

Auch Junghunde und erwachsene Hunde haben bereits ihre guten und schlechten Erfahrungen gemacht. Mancher Hund hat sein Leben an der Kette verbracht, wieder andere wurden irgendwo in Europa von der Straße weggefangen und in grausamen Transporten nach Deutschland gebracht, wo sie an der Bundesgrenze beschlagnahmt wurden oder sie kommen aus deutschen „Vermehrerhaushalten“, sind total verwahrlost und schwer krank.

Ganz klar! Ein Hund lebt „Gott sei dank“, im „Hier und Jetzt“. Er denkt nicht über seine schlechte Vergangenheit nach. Aber dennoch hat dieselbe ihre Spuren bei ihm hinterlassen. Die Hunde haben „ihre Macken“ und oft steht der Hundehalter verzweifelt da und weiß nicht weiter. Aber nur die wenigsten wenden sich leider dann an uns, an das Tierheim. Oftmals wird das Problem unter den Tisch gekehrt oder ignoriert nach dem Motto „der tut eh nix, der will nur spielen“. Viele Hundehalter nehmen das Problem leidend hin ohne sich Hilfe zu holen. Um diesen Problemen auf den

KONTAKT

TIERHEIM WOLLABERG
BRIGITTE FUCHS
FALKENSTEINER STR. 11
94118 JANDELSBRUNN
(08581) 961 60

TIERHEIM-WOLLABERG@TIER-
SCHUTZLIGA.DE

TIERSCHUTZLIGA.DE/
TIERVERMITTLUNG

Grund zu gehen, führen wir unangekündigte Nachkontrollen durch. Das bedeutet, wir besuchen die Haushalte nach wenigen Monaten oder auch im Rahmen von ein bis zwei Jahren nach der Adoption und führen im Umkreis von ca. 80 Kilometern diese Kontrollen durch. Das ist ein großer Aufwand, denn die Hundehalter sind oft halbtags berufstätig oder sie sind im Urlaub, einige sind umgezogen und haben uns die neue Anschrift nicht mitgeteilt. Das heißt, dass einige Besuche ins Leere laufen und wiederholt werden müssen, bis wir jemanden antreffen.

Ja und sind wir mal ganz ehrlich, nicht jeder möchte unerwartet Besuch bekommen!!! Aber hier gibt es eben doch eine große Überraschung. Wir sind fast immer willkommen! Minimal wenige sind irritiert und etwas zurückhaltend. Alle anderen zeigen sich positiv überrascht, freuen sich, gerade wenn man vor der Adoption auch die Platzkontrolle durchgeführt hat. Sie erzählen von gemeinsamen Erlebnissen mit dem Hund, von ihren Sorgen und Nöten mit dem Vierbeiner. Nicht wenige haben tatsächlich Probleme und suchen Rat.

Allen gemeinsam ist aber, dass sich die Hundebesitzer endlich angenommen fühlen. Sie freuen sich, dass man sich um sie kümmert und dass man es achtet, dass sie einem Hund aus dem Tierschutz ein glückliches Leben bieten. Euch allen das draußen, die ihr einen Tierschutzliga-Hund beherbergt und ihm ein geborgenes Zuhause schenkt. „DANKE“! Wir sind gerne für euch da!

TIERHEIM UNTERHEINSDORF

UNTERHEINSDORF -SACHSEN



Rasse: Mischling
Farbe: beige / hellbraun
Geschlecht: männlich / kastriert
Geboren: 1.2010
Größe: 40cm
Kurzbeschreibung: Be-
nötigt Erziehung und
jemand der ihm Grenzen
setzt

ZUHAUSE GESUCHT

Cai - Mix (UH008/19)

Cai war schon vermittelt und kam nun zurück. Leider hatte man ihm von Anfang an keine Grenzen gesetzt, und so wurde der kleine Cai ganz groß. Er entschied, wer auf die Couch durfte und wer ihn anfassen darf. Lief es nicht nach seinem Kopf, schnappte er rum. Cai wird in kurzer Zeit sehr territorial und lässt Fremde nicht mehr rein. Er braucht Menschen, die ihn nicht als niedlichen, armen Tierheimhund sehen, sondern als ernstzunehmenden Vierbeiner, der ausprobieren will, wie weit sein Gegenüber sich beeindrucken lässt. Er ist stubenrein und kann auch mal alleine bleiben. Cai lebte schon über 3 Jahre in einem rumänischen Tierheim und musste dort um sein Überleben kämpfen, er lässt sich von anderen Hunden nicht die Butter vom Brot nehmen und setzt sich auch bei großen Hunden durch. Cai sucht nun eine eigene Familie, ohne Kinder, die ihm souverän gegenüber treten und ihn führen. Cai hat eine Milbenallergie und darf nur Nassfutter fressen.

ZUHAUSE GESUCHT



Tina - (UH033/19)

Die hübsche, mollige, liebe 9-jährige Collimixhündin Tina wartete schon viele Jahre in der Smeura vergebens. Die Hündin ist etwas für Menschen, die einen ruhigen Begleiter suchen. Leine laufen kann sie nicht so gut, aber wir üben das. Ein eigenes eingezäuntes Grundstück wäre schön für Tina, denn sie liebt es, draußen zu sein.



Jimmy - (UH030/19)

Der schöne, unerzogene, dickköpfige 1,5-jährige Junghund Jimmy, sucht hundeerfahrene Menschen, gerne mit Hund, die Zeit haben, ihm das Leben zu zeigen und ihn zu erziehen. Jimmy ist kein Anfängerhund. Alleine bleiben kann Jimmy noch nicht, er neigt dann dazu, Unfug zu machen. Für kleinere Kinder ist er nicht geeignet.



KONTAKT

TIERHEIM UNTERHEINSDORF
ANDREA THOMAS
WIESENWEG 2
08468 HEINSDORFERGRUND
TEL: 03765 / 65196
TIERHEIM-UNTERHEINSDORF
@TIERSCHUTZLIGA.DE
TIERSCHUTZLIGA.DE/
TIERVERMITTLUNG



Rasse: Cairn Terrier Mix
Farbe: grau braun
Geschlecht: männlich /
kastriert
Geboren: 5.2009
Größe: 25cm
Kurzbeschreibung:
Benötigt Erziehung,
kleine Herausforderung

ZUHAUSE GESUCHT

Jacky - Cairn Terrier Mix (UH077/18)

Jacky kam zu uns, weil seine Besitzerin nicht mehr mit ihm klar kam. Sie hat ihn im Alter von einem Jahr aus einer illegalen Zucht übernommen. Dort hat er als Welppe schon keine guten Erfahrungen gemacht. Jacky ist ein Anfangs sehr unsicherer Hund, der erst einmal ängstlich auf Fremdes reagiert. Mit anderen Hunden ist Jacky nicht gut verträglich. Nur mit Hündinnen geht es einigermaßen. Er wäre im neuen Zuhause auf jeden Fall Einzelhund. Er neigt dazu, eifersüchtig auf andere Menschen und Hunde zu reagieren.

Er wäre etwas für eine alleinstehende Frau, auf keinen Fall ist Jacky ein Familienhund. Der neue Besitzer sollte schon Hundeerfahrung haben. Jacky kann sehr lieb sein und schmusen. Aber es gibt Situationen, wo er seinen Kopf durchsetzen will und dann auch mal Zähne zeigt. Besonders beim Fressen hört die Liebe auf. Jacky lässt sich nichts wegnehmen. Dann kommen auch mal die Zähne zum Einsatz. Hundebegegnungen an der Leine findet Jacky total blöd. Der kleine Mann braucht ein geregeltes Leben und jemanden, der ihm seine Grenzen aufzeigt, aber mit Ruhe und Bestimmtheit. Katzen kennt er nicht. Jacky ist stubenrein und kann auch allein bleiben. Er hat eine leichte Futtermittelallergie, die aber nicht aufwendig ist und keine Mehrkosten verursacht.

TIERHEIM BÜCKEBURG

NIEDERSACHSEN - GRENZE NRW



Rasse: Poimenikos
Farbe: weiß braun
Geschlecht: männlich /
kastriert
Geboren: 2016
Kurzbeschreibung: Lieb
und unsicher

ZUHAUSE GESUCHT

Taps (BH056/19)

Taps musste sehr schweren Herzens bei uns abgegeben werden. Der große Teddybär ist ein unglaublicher lieber und eher gemütlicher Kerl, wenn er den Menschen mag. Er gehört grundsätzlich aber eher zu den unsicheren Hunden, da er ursprünglich aus Griechenland kommt und mindestens drei Vorbesitzer hatte. Ein einfaches „an die Leine und los“ geht bei ihm nicht, er muss den Kontakt selber suchen. Ist das Eis gebrochen, darf man eine ruhige Runde starten. Da er zur Welpen- und Wachstumszeit falsch gefüttert wurde hat er Probleme mit den vorderen Ellenbogen. Mit Medikamenten läuft er aber super. Durch seine Unsicherheit machen ihm laute Geräusche häufig Angst, daher ist er kein Hund fürs Stadtleben, auch stresst ihn der Krach im Tierheim sehr. Er wünscht sich ein ländliches, ruhiges Zuhause, gerne einen Hof. Aber er möchte auch unsagbar gerne mit auf dem Sofa liegen dürfen. Er kennt Schafe und Pferde und Hündinnen findet er in der Regel auch ganz nett, mit ihnen spielt er gerne und hüpfert dabei wie ein junges Reh. Allerdings darf man sich nicht erschrecken, da er sehr laut spielt. Rüden sind nicht unbedingt seines, dafür liebt er Welpen und Junghunde, die werden von ihm quasi adoptiert. Wer also Erfahrungen mit unsicheren HSH hat und dazu ländlich wohnt und die Geduld besitzt, sich mit ihm anzufreunden, wird einen tollen Begleiter bekommen.

ZUHAUSE GESUCHT



Bella - (BH016/19) geb. 2014

Bella ist ein sensibler Hund, der unbedingte Konsequenz und Führung, aber keinen Druck benötigt. Hier ist auch Geduld und Ideenreichtum gefordert, das sie neben ihrer Sensibilität auch eine hohe Intelligenz besitzt! Bella ist ein Hund der gearbeitet werden MUSS, da sie sonst auf eigene Ideen kommt und sich, dank ihrer Intelligenz dann ggf. auch nicht mehr unbedingt vom Gegenteil überzeugen lässt. Sie liebt Wasser und ist durchaus für Fährtenarbeit oder Mantrailing oder einen anderen Hundesport super geeignet, da sie schnell versteht und dann auch mit großem Eifer dabei ist. Eine rein körperliche Auslastung wird für sie nicht reichen. Es können durchaus mehrere Rassen aus Arbeitslinien in ihr stecken. Der Labbi, da sie gut über Futter zu erreichen ist, der Mali aufgrund ihrer schnell aufkommenden Nervosität, der Boxer aufgrund ihrer überschwenglichen Freude. In ihrem neuen Zuhause sollte sie Einzelhund sein, bei agilen und liebevoll konsequenten Menschen. Kinder sollten mindestens im Teenageralter sein.



KONTAKT

TIERHEIM BÜCKEBURG
 TANJA TIEDTKE
 HASENGARTEN 6
 31675 BÜCKEBURG
 TEL: 05 722/52 20
 TIERHEIM-BUECKEBURG
 @TIERSCHUTZLIGA.DE
 TIERSCHUTZLIGA.DE/
 TIERVERMITTLUNG

ZUHAUSE GESUCHT



Josh, BK017/19,
 männlich/kastriert,
 Geboren ca. 2015

Josch war ein Niemandskater bis er zu uns kam. Josh ist mit FIV infiziert, aber nicht erkrankt. Die Infektion schränkt ihn nicht ein und er zeigt keinerlei Symptome. Ein wenig merkt man ihm noch sein wildes Leben an, aber mittlerweile darf man ihm auch schon mal das Köpfchen kraulen. Wer Geduld hat, wird mit Josch einen tollen Kater bekommen!



Stanley BK159/19
 männlich/kastriert
 Geboren ca. 2016

Stanley wurde in einem Karton gefunden und ist mit großer Wahrscheinlichkeit ein ausgemustert-er Zuchtkater (BKH). Nun ist er kastriert und sucht ein Zuhause in dem er Einzelprinz sein darf, da er nicht unbedingt der verträglichste mit Artgenossen ist.

Menschen findet er super. Er ist ein ganz verkuschelter Kerl.



Shiva BK128/19
 weiblich/kastriert
 Geboren 2018

Shiva kam mit ihren zwei Kitten zu uns, obwohl sie selbst gerade einmal zehn Monate alt ist. Shiva ist mittlerweile kastriert und sucht nun ein neues Zuhause.

Sie ist ein sehr zugängliches und liebevolles Katzenmädchen, welches gerne beim Menschen ist. Am liebsten wäre ihr ein kuscheliger Sofaplatz mit Gartenzugang.



Klein-Mogli bei seiner Ankunft auf dem Tierschutzhof Wardenburg.

Klein-Mogli

Völlig abgemagert

Schlechte Haltung - Parasiten - Würmer



Klein-Mogli wurde in Bayern beschlagnahmt. Da er sehr untergewichtig und unter anderem voller Parasiten und Würmer war, wurde er vorläufig zu einem Tierarzt gestellt.

Es stellte sich heraus, dass Klein-Mogli auf dem rechten Auge komplett blind ist, sein linkes Hinterbeinchen war laut Untersuchung mal gebrochen und danach schief zusammengewachsen. Vermutlich, weil es niemanden

interessiert hat. Auf den neuesten Röntgenaufnahmen hat sich nun auch Spat bestätigt. Das bedeutet, dass das Sprunggelenk, welches ein zusammengesetztes Gelenk ist und durch straffe Bänder zusammengehalten wird, Schritt für Schritt verknöchert. In der Regel sind die Schmerzen nach einer vollständigen Verknöcherung komplett verschwunden. Derzeit leidet Klein-Mogli an den unregelmäßigen Schüben der Verknöcherung. Wir unterstützen ihn mit Schmerzmitteln sowie auch mit natürlichen Hilfen, wie z.B. Teufelskralle.

Eine separate Box bei seiner neuen Herde hilft ihm beim Ausruhen. Klein-Mogli wurde bei einem Tierarzt in Bayern soweit aufgepäppelt, bis er transportfähig war, um am 30.06.2019 zu uns auf dem Tierschutzhof zu kommen.

Hier fand er schnell neue Freunde, vor allem mit Krümel und Jimmy versteht er sich am besten ...

So sah Mogli nach einer Woche auf dem Tierschutzhof Wardenburg aus.



Wie man auf den Bildern sieht, kam Klein-Mogli (einer unserer Haflinger heißt auch Mogli) in schlechtem Zustand zu uns. Er hat sich schnell erholt und vor allem an Gewicht zugelegt ...



ES GIBT SO VIELE GNADENHÖFE FÜR PFERDE, ABER KEINER WILL MIR HELFEN ...“



Diesen Satz habe ich die letzten 7 Tage gefühlte 20 Mal gehört. Allerdings ist nicht von „wollen“ die Rede, eher von „können“. Auf unserem Tierschutzhof leben im Schnitt 25 Pferde und Ponys, für mehr ist leider kein Platz. In der Regel finden hier alte und kranke Huftiere ein Zuhause, was bedeutet, dass diese bleiben, bis „der Tod uns scheidet“.

Nur selten findet ein Bewohner ein neues Zuhause, wer will auch schon ein altes, krankes Pony? Was bedeutet, dass erst einer unserer Schützlinge ins Regenbogenland gehen muss, damit ein neuer Platz frei wird. Dieses Jahr gingen bereits 4 Pferde von uns, somit konnten wir 4 Ponys wieder ein Zuhause geben. Bei 4-10 Anfragen pro Woche kann man sich ausrechnen, wie hoch der Frust bei den Hilfesuchenden ist. Nicht selten ist die Verzweiflung oder das „Loshabenwollen“ des Pferdes so groß, dass uns einmalig viel Geld geboten wird, damit wir es aufnehmen.

Aber wie sollen wir das machen, wenn kein Platz frei ist? Natürlich kommen auch sehr oft Drohungen mit Schlachter, Verkauf an Händler usw. auf uns zu. Oft liegen wir nachts wach und grübeln, wie wir helfen können. Unsere derzeitige Hofälteste, eine Haflinger Stute, ist dieses Jahr 34 Jahre geworden. Auch sie kann noch einige Jahre leben. (Was wir sehr hoffen!)

Was ich euch damit sagen will, ist, dass wir gerne allen Pferden und Ponys helfen wollen, nur leider lassen es die Kapazitäten nicht zu. Natürlich gibt es auch noch den Kostenfaktor. Jedes Pferd bzw. jedes Pony kostet nun mal eine Menge Geld und Zeit! Wir finanzieren uns zu 100% aus Spenden, welche für 25 Pferde und Ponys erst einmal gesammelt werden müssen.

Bitte bedenkt, wenn ihr euch ein Pferd, ein Pony, einen Hund oder ein sonstiges Tier anschafft, dass sie sehr alt und sehr krank werden können und dadurch einige Kosten auf euch zukommen können!

Euer Tierschutzhof Wardenburg



MEIN ERBE

TUT GUTES ...

Tiere liegen Ihnen am Herzen und Tierschutz ist Ihnen wichtig. Warum nicht konsequent bleiben und sogar über den Tod hinaus für diese Ziele stehen? Mit einer Erbschaft oder einem Vermächtnis für die Tierschutzliga Stiftung sichern Sie langfristig unseren Einsatz für einen wirksamen, nachhaltigen und liebevollen Tierschutz.

Tiere brauchen Schutz – mehr denn je. Obwohl Tierschutz selbst im Grundgesetz verankert ist, nehmen wir unverändert zahlreiche Tiere auf, die unvorstellbare Bedingungen ertragen mussten. Ihnen fehlten Zuwendung, Nahrung, Auslauf, eine artgerechte Haltung und die notwendige medizinische Versorgung.

Mit Ihrem Engagement, in Form einer Spende, einer Erbschaft oder eines Vermächtnisses, helfen Sie ganz konkret, dass die Tierschutzliga Stiftung den Schutzgedanken in zahlreichen Tierschutzprojekten und Tierheimen wirksam umsetzen kann. Sie persönlich helfen mit Ihrer Unterstützung ganz gezielt, vielen Tieren in Not ein neues, artgerechtes und lebendiges Dasein zu ermöglichen.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihren Nachlass zu regeln, stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

In einem persönlichen Gespräch können wir mit Ihnen gemeinsam folgende Themen besprechen: Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Grabbpflege, Nachlassverwaltung und Tierschutzversicherung. Unser Netzwerk bestehend aus Notaren, Rechtsanwältinnen und Steuerberatern, die Ihnen gerne bei allen rechtlichen und steuerrechtlichen Themen helfen.

Damit Ihr Erbe Gutes tut, steht Ihnen unsere zertifizierte Stiftungsmanagerin und Nachlasspflegerin, Frau Birgit Quiel, für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Kontakt: Tierschutzliga Stiftung, Ausbau Kirschberg 15 · 03058 Neuhausen/Spree · Telefon: 035608 419030 oder Mobil: 0160/96648343, Mail: birgit.quiel@tierschutzliga.de



Seine Besitzer wollten sich nicht kümmern.

Der pechschwarze Kater Lucky wurde bei uns abgegeben. Angeblich pinkelte der ca. 2 jährige Kater in der Wohnung überall hin. Die Frage, ob Lucky kastriert ist, wurde verneint. Er hätte einen Innenhoden und die Kastration wäre dadurch so teuer.



Wir boten die Kostenbeteiligung zur Kastration an, damit Lucky vielleicht in seinem Zuhause bleiben kann. Dies wurde gleich abgelehnt. Die Aussage war: „Es geht nicht mehr mit Lucky“. „Wir haben kein Geld und können nichts bezahlen“. Die Leute waren so vehement, dass wir die kostenlose Aufnahme von Lucky zum Schutz des armen Tieres zusagten.

Bei seiner Ankunft bei uns, fiel uns gleich auf, dass Eiter aus seinem linken Ohr lief und sein Fell extrem stumpf war. Da nicht mal die Besitzer persönlich, sondern ein Nachbar den Kater zu uns brachte, war uns klar – hier steckt wirklich mehr dahinter. Die Tierärztin stellte fest, dass Lucky nicht nur einen Innenhoden hat, sondern auch noch einen großen Tumor im Ohr. Wir hätten uns mehr Ehrlichkeit gewünscht ...



8 Monate alter kleiner Hund wurde von seinem Besitzer alleine zurückgelassen

Am 22.08.2019 hatten wir am frühen Abend einen Rettungseinsatz auf einem Anwesen in Thurmsburg.

Ein 8 Monate alter kleiner Hund wurde von seinem Besitzer alleine zurückgelassen. Das Mädels hatte nunmehr weder Wasser noch Futter und wartete schon seit einer Woche auf seinen Besitzer.

Das sie das so gut überlebt hat, ist schon sehr erstaunlich. Sie ist jetzt in unserer Obhut. Sie ist leicht dehydriert, stinkt erbärmlich – das sie in ihrem Kot gehaust hat – und ist sehr zerzaust. Die liebe Maus hat sich sehr über die Rettung gefreut und wird nun von uns aufgepäppelt, gebadet und untersucht.



AUSGESETZT

WIR NEHMEN VERWAHRLOSTE, UNGEWÜNSCHTE UND AUSGESETZTE TIERE AUF



GARANTIERT

WIR KÜMMERN UNS LIEBEVOLL UM JEDES EINZELNE TIER



11 TIERHEIME

UNSERE TIERHEIME VERSORGEN CA. 700 TIERE TÄGLICH



RESOZIALISIERUNG

VERWAHRLOSTE TIERE WERDEN AUFGENOMMEN, VERSORGT, MEDIZINISCH BEHANDELT



GEBORGENHEIT

SOBALD DIE TIERE VERMITTELBAR SIND, SUCHEN WIR EIN ZUHAUSE IN GEBORGENHEIT

PATENSCHAFT FÜR EIN U

VERANTWORTUNG TRAGEN - LEBENSQUALITÄT SO

Niemand will sie mehr. Sie sind zu alt, zu kompliziert, zu schwierig. Wir nehmen sie auf und geben ihnen ein Zuhause bis an ihr Lebensende. Hier möchten wir Ihnen unsere unvermittelbaren Schützlinge ans Herz legen. Wir geben geschundenen, kranken und auch alten Tieren ein dauerhaftes artgerechtes Zuhause bis zu Ihrem Tod. Mit einer Patenschaft beteiligen Sie sich an der Versorgung der einzelnen Tiere und sichern ihnen somit einen schönen Lebensabend.



Griffi sucht Paten

Wir wissen nicht, was Griffi in seinem Katzenleben bereits widerfahren ist. Doch seine Erfahrungen mit Menschen müssen schrecklich gewesen sein. Griffi ist bis heute völlig unnahbar. Vor Panik greift er an, sobald sich ein Mensch ihm nähert, als würden wir nach seinem Leben trachten. Er würde den Menschen schwer verletzen, nur, um wieder Abstand zu bekommen. Es tut so weh, Griffi so verzweifelt zu sehen. Wir arbeiten mit Griffi, aber es wird ein langer Weg, wir wissen aber, er wird es schaffen.

Welche Tiere sind Patientiere?

Patentiere sind unvermittelbare Tiere! Niemand will sie haben, es sind die, die keiner beachtet, die kranken und die alten Tiere. Die ängstlichen, geschundenen, misshandelten, die bissigen, nervösen, die schwierigen... Diese Tiere bleiben wahrscheinlich den Rest ihres Lebens bei uns. Helfen Sie mit einer Patenschaft und schaffen Sie auch für diese Tiere ein Zuhause!

Was ist ein Pate? Was bekomme ich als Pate?

Als Pate helfen Sie mit, ein unvermittelbares Tier zu finanzieren. Sie entscheiden in welcher Höhe Sie Ihr Patentier unterstützen. Klar erhalten Sie regelmäßige Informationen.

Gerne können Sie das Tier nach telefonischer Vereinbarung besuchen und z.B. mit dem Hund Gassi gehen oder mit der Katze spielen und kuscheln.

Eine Kündigung oder einmalige Patenschaftszahlung ist jederzeit möglich. Sie erhalten eine aktuelle Patenschaftsmappe,

inkl. Urkunde, auch zum verschenken. Auf dieser Urkunde steht Ihr Name und der Name des Beschenkten. Der Beschenkte bekommt dann über die Laufzeit der Patenschaft aktuelle Informationen zu seinem Patentier. Weiterhin können Sie eine Tasse, einen Teddy, ein Kissen, ein Handtuch oder ein T-Shirt mit dem Bild Ihres Patentieres erwerben. Auch dies ist ein wunderschönes Geschenk!

Wie werde ich ein Pate?

Auf der Rückseite dieser Zeitschrift finden Sie eine entsprechende Postkarte. Bitte füllen Sie den Patenschein aus, frankieren ihn und geben Sie ihn in die Post. Sie können uns natürlich auch anrufen: (035608) 41 90 30 oder eine E-Mail senden an: info@tierschutzliga.de. Auch per Telefax sind wir erreichbar: (035608) 4 16 68. Sie können selbstverständlich auch einen Dauerauftrag mit dem Namen des Tieres anlegen: IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02

Im Internet erhalten Sie weitere Informationen: www.tierschutzliga.de

UNVERMITTELBARES TIER

HENKEN

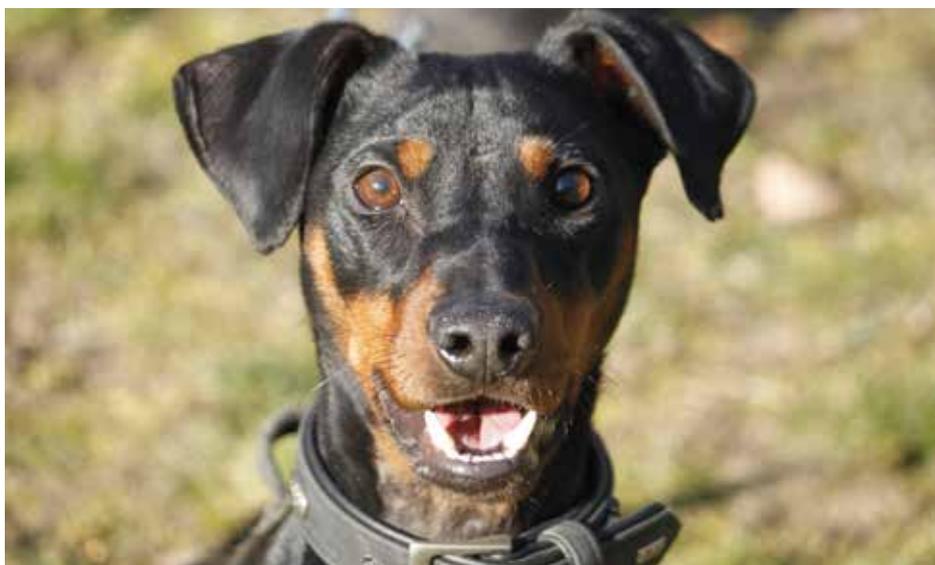
Cooper

Der unerzogene

Cooper ist ein Hund, der immer wieder versucht auszutesten, wie weit er mit bestimmten Verhaltensweisen kommt.

Dabei benutzt er auch gerne mal seine Zähne. Cooper kann sehr „menschenbenutzend“ sein, wenn man es zulässt, wenn man ihm aber von Anfang an Grenzen aufzeigt, ist er nach kurzer Zeit ein angenehmer und lustiger Begleiter, mit dem man definitiv auffällt.

Mit Hunden ist er gut verträglich, wenn der Artgenosse ihm gewachsen ist. Ein größeres Problem ist die bestehende Futter- und Ressourcenaggression. Er verteidigt seinen Liegeplatz und wenn er schläft, sollte man ihn schlafen



lassen und grundsätzlich sollten man ihn in seinem Korb nicht bedrängen.

Auto fahren findet Cooper nicht so toll, er hat Stress und ist die erste Zeit sehr nervös.

Dafür buddelt er gerne und liebt es draußen zu sein. Männer mag Cooper nicht so sehr

und für Kinder ist er ungeeignet.

Wir arbeiten natürlich mit Cooper. Wir trainieren ihn und versuchen aus ihm einen vermittelbaren Hund zu machen, bis dahin aber braucht er dringend Paten, die seine Trainingsstunden und seine Versorgung sicherstellen.



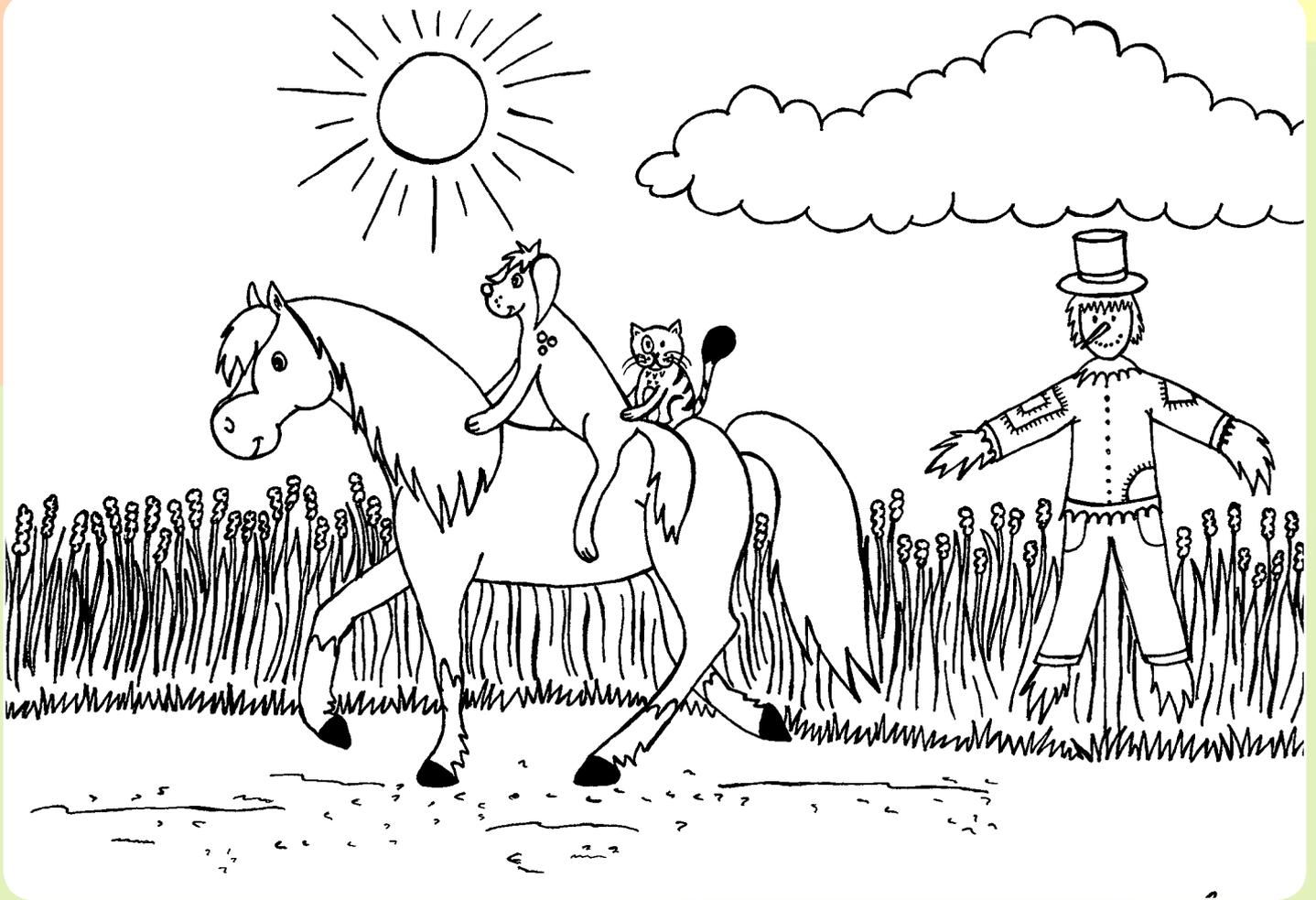
Diego wuchs ohne Grenzen auf

Er musste in den Garten und an die Kette

Diego wurde im Tierheim abgegeben, nachdem er nach dem Kind der Familie geschnappt hatte. Er lebte dann nur noch im Garten an der Kette, denn alle hatten plötzlich Angst vor ihm. Als Diego zu uns kam, war er völlig verfettet. Er hat ein unsicheres Wesen und wurde nie durch einen Menschen vernünftig geführt, sondern immer sich selbst überlassen. Bei seiner Ankunft im Dorf, bellte er aus Unsicherheit jeden Menschen und Hund an. Er ist

ein lebhafter Hund, der gerne läuft und spielt. Mit anderen Hunden hat er überhaupt keine Probleme. Er ist sehr auf den Menschen bezogen. Diegos Vermittlung gestaltet sich auf Grund seiner Unerzogenheit als schwierig. Wir arbeiten aber auch mit ihm und versuchen einen vermittelbaren Hund aus ihm zu machen. Bis es soweit ist, sucht Diego Paten, die seine Versorgung finanzieren.



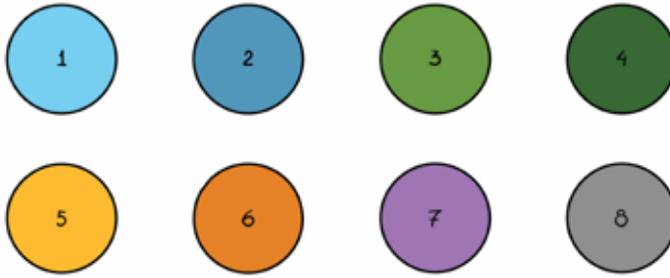


Ausmalbild - Spotty, Flicka und Fussel genießen die Herbstsonne



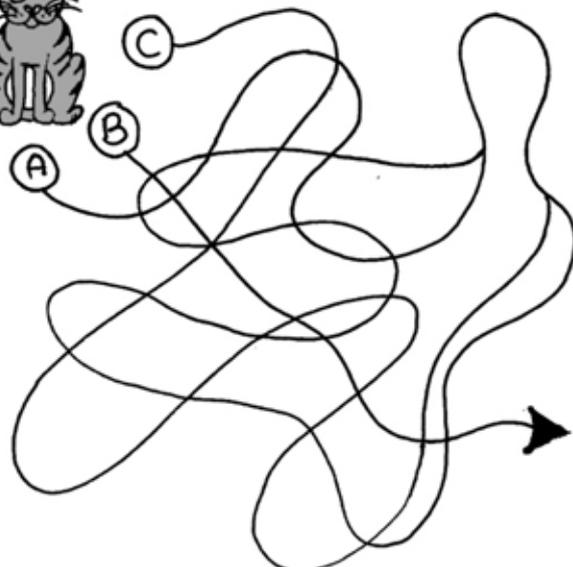
Fegen ist doof! Bitte lasst die Nüsse draußen liegen, die Eichhörnchen brauchen sie für ihren Wintervorrat! Die Igel freuen sich über einen großen Laubhaufen in Eurem Garten, denn dort können sie prima überwintern. Also, wenn fegen, dann nur in eine Ecke!

EINE TIERSCHÜTZER



FINDEST DU DIE MAUS?

Auch in dieser Tier-
rundschau hat sich
diese Maus wieder
versteckt. Kannst Du
sie finden?



Fussel würde gerne mit Flicka ausreiten,
findet aber den Weg nicht. Kannst Du
hier helfen?

NOTFELLCHEN-FONDS

SOFORTIGE HILFE BEI GEFAHR - GERETTET

Was wurde aus Henry?

Henry hatte eine verkrüppelte Vorderpfote, aus einer alten Beinbruch-OP schauten eine Schraube und eine Metallplatte heraus. Nur noch Hautfetzen hingen darüber. Der Besitzer wollte nicht noch mehr Geld ausgeben und ging mit Henry zum Tierarzt, um ihn loszuwerden. Der Tierarzt bat uns um Hilfe und wir ließen Henry operieren. Sein Bein musste leider amputiert werden, aber Henry hat alles gut überstanden und erholt sich nun bei uns im Tierschutzliga-Dorf.



Was wurde aus Lucky?

Schmuse-Lucky wurde bei uns abgegeben. Angeblich pinkelte der ca. 2-jährige Kater in der Wohnung überall hin. Die Frage, ob Lucky kastriert ist, wurde verneint. Er hätte einen Innenhoden und die Kastration dadurch teuer. Die Tierärztin stellte fest, dass Lucky nicht nur einen Innenhoden hat, sondern auch noch einen Tumor im Ohr. Er wurde operiert. Ein Auge ist noch etwas in Mitleidenschaft gezogen (Horner-Syndrom) durch die Ohr-OP. Das wird sich aber hoffentlich bald geben.

Schnelle Hilfe dank Notfellchen-Fonds-Paten

Dieser Fonds wurde eingerichtet um bei akuten Notfallsituationen sofort handeln zu können! Jeder Pate ist unmittelbar an den Sofort-Massnahmen beteiligt. Schon ab 5 Euro monatlich können Sie dabei sein.

Ihre Unterstützung kommt direkt und ausschließlich Notfalltieren zu Gute! Wir verwenden Ihre Spende für Notfalleinsätze, Notoperationen, Verbandsmaterial und dringende Medikamente! Jedes Jahr zahlen wir ca. 360.000 Euro Tierarztkosten!

Machen Sie mit! Werden Sie Notfellchen-Fonds-Pate!

Retten Sie Leben, helfen Sie jetzt!

DE 13 7002 0500 0009 8385 02 Stichwort „Notfellchen“

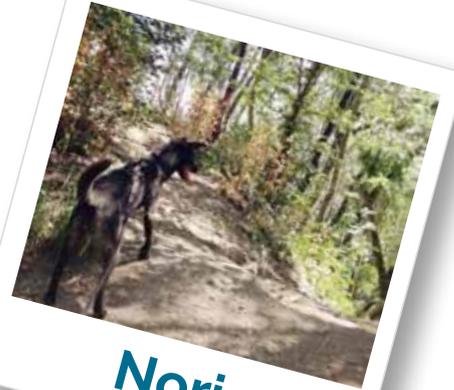


BOTSCHAFTEN UNSERER SCHÜTZLINGS

Liebes Tierschutzliga-Dorf,
vor genau einer Woche durfte ich Nori ein neues Zuhause
schenken. Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht und
noch unglaublicher, wie unfassbar schnell sie sich entwickelt.
Was ihr anfangs noch Angst bereitet hat, ist jetzt schon ganz
alltäglich geworden und so begleitet sie mich mittlerweile, als
hätte sie nie etwas anderes getan. Es macht solch eine Freude,
ihr dabei zuzusehen, wie sie mit anderen Hunden tobt, unseren
„Fockeberg“ erkundet oder ganz einfach friedlich in ihrem Körb-
chen schläft.

Ich sage „HERZLICHEN DANK“ für all die tolle Arbeit, die Sie je-
den Tag leisten und sende liebe Grüße – auch von Nori.

Ihre Mariella L.



Nori

Halli hallo liebe Freunde vom Tierschutzligadorf,
wie ich regelmäßig verfolge, seid ihr noch immer voller Leidenschaft dabei Hundeleben, wie meines, zu
retten. Großes Lob und lieben Dank von mir dafür. Meine Rettung ist jetzt fast 3 Jahre her (27.07.2016) und
mir ging es nie besser. Wir machen weiterhin unsere Fahrten nach Bayern, suchen neue Spazierrunden für
mich und manchmal ist auch eine Kamera in der Nähe.

So kann ich an meinem neuen Hobby arbeiten – das Modeln. Das gelingt
mir bisweilen nicht immer perfekt, weil ich zu oft das Gefühl habe mich
auf den Rücken legen zu müssen, um die Streicheleinheiten zu bekom-
men, die ich brauche. Trotzdem oder genau deswegen gebe ich mir roße
Mühe gesund zu sein und noch lange zu bleiben, um mir selbst und mei-
ner inzwischen nicht mehr ganz so neuen Familie viel Freude zu bereiten.
Gerade bei Herrchen merke ich immer wieder, dass er ohne ich nicht mehr
gut einschlafen kann. So liege ich nachts zu seiner Linken und mein Kumpel
Kater Dulli zu Frauchens Rechten – Wir sind schon ein lustiges Team. Jetzt
steht der Sommer vor der Tür, die Nächte sind wärmer und die Tage noch
viel heißer, aber dann fahren wir halt raus zu Frauechens Eltern aufs Land.
Da steht extra für ihren Schäferhund Darcy und mich ein Hundepool in dem
wir uns erfrischen können. Auch, wenn ich nicht ganz so eine Wasserratte bin,
habe mich auch schon im ein oder anderen See versucht, aber ich glaube, was ich an Körperlänge habe,
fehlt mir in den Beinen. Schwimmen ist also nicht meine Leidenschaft, aber einem kurzen kühlen Bad bin
ich nicht abgeneigt, solange ich festen Boden und den Beinen habe



Waldi

wie die Darcy. Ich

Ansonsten leben wir vier unseren schönen Alltag. Für viele vielleicht nichts besonderes auf der Welt – Für
mich hingegen ist es die ganze Welt.

Liebe Grüße vor mir (Waldi Waldfred), Kater Dulli, Frauchen Sophie und Herrchen Mathias

P.S.: Macht weiter so !!!

Katzenstation Netzschkau

Unsere kranken Corona-Katzen konnten nicht nach draußen zu den anderen, da sie Spezialfutter essen müssen und andere infizieren könnten. Wir hatten ein altes Hühnerhaus und ein Stück Wiese im Garten, mit ihrer Hilfe haben wir das Haus umgebaut. Es entstand ein eingezäunter Auslauf mit warmem und trockenen Katzenhaus für unsere Corona-Katzen geworden. Danke an alle Spender.



Ab August wurde 2019 unser Verwaltungsteam mit Frau Gudrun Gollmer verstärkt. Frau Gollmer übernimmt die Mutterschutzvertretung von Frau Eileen Helmecke-Knödlseder und ist somit zuständig für Spenden- und Spenderverwaltung.

Gudrun Gollmer
Spender- und Mitgliederverwaltung
Falkensteiner Str. 11
94118 Jandelsbrunn

Tel: 035608/419030
E-Mail: Gudrun.Gollmer@tierschutzliga.de
www.tierschutzliga.de

Jetzt Pate werden für das ungarische Tierheim Bekescsaba und den ungarischen Tierschutz dauerhaft unterstützen. Verhelfen Sie Tieren wie Mimi & Pinkie und natürlich den ca. 200 anderen Hunden und unzähligen Katzen zu einer gesicherten Zukunft. Gemeinsam können wir das Tierheim vor dem Untergang bewahren:



Mit Hilfe Ihrer Spenden konnte beispielsweise Dackel Mimi kastriert und auf Herzwürmer untersucht werden. Die alte Pinky hatte sich Grannen in den Gehörgang getrieben und konnte davon befreit werden. Mybell (rechts) hat es ins Herz unserer Annett geschafft und befindet sich nun im Tierschutzliga-Dorf. Ihre Spende hat etwas bewegt und wir hoffen, dass Sie auch weiterhin mit uns „bewegen“ wollen. Herzlichen Dank!
Spendenkonto:

DE 13 7002 0500 0009 8385 02 Stichwort: Ungarn



**Den Tierschutz
fördern:
Stifterdarlehen ...**

**Gutes tun,
Vermögen
bewahren ...**

DEN TIERSCHUTZ FÖRDERN DURCH EIN STIFTERDARLEHEN

Möchten Sie Gutes tun und gleichzeitig flexibel mit Ihren Finanzen agieren? Möchten Sie den Tierschutz unterstützen, Ihr Vermögen (zunächst) jedoch nicht spenden oder zustiften? Hier setzt das Stifterdarlehen an. Das Stifterdarlehen ist eine besondere Form des Stiftens. Wenn Sie sich nicht endgültig von ihrem Geld trennen möchten, so bietet ein Stifterdarlehen eine attraktive Zwischenlösung, um flexibel für den Tierschutz tätig zu sein und gleichzeitig den Zugriff auf das eigene Kapital zu behalten. Sie als Darlehensgeber stellen der Stiftung ihr Kapital, in Form eines zinslosen Darlehens, zur Verfügung. Benötigen Sie ihre Einlage zurück, da unerwartet Kosten anfallen oder Sie für das Alter vorsorgen wollen, so stellt dies kein Problem dar; ihr Darlehen wird nach Vertragsablauf zinslos an Sie zurückgezahlt. Ein Stifterdarlehen sollte mind. € 10.000 betragen; die Laufzeit des Darlehens beträgt fünf Jahre.

Ebenso können sie sich dafür entscheiden, ihr Darlehen in eine Spende oder Zustiftung umzuwandeln. Auch per Testament kann verfügt werden, dass das Darlehen als Zuwendung nach dem Tod an die Tierschutzliga Stiftung übergeht.

Die Vorteile für den Stifter

- ✓ Erhält das Darlehen oder Teile des Darlehens nach der Laufzeit zurück
- ✓ Das Vermögen verringert sich nicht
- ✓ Keine Steuer auf anfallende Zinsen
- ✓ Aufstockung des Darlehens ist jederzeit möglich

Die Vorteile für die Stiftung

- ✓ Der Tierschutz wird durch ihr Darlehen gefördert (Erfüllung des Stiftungszwecks)

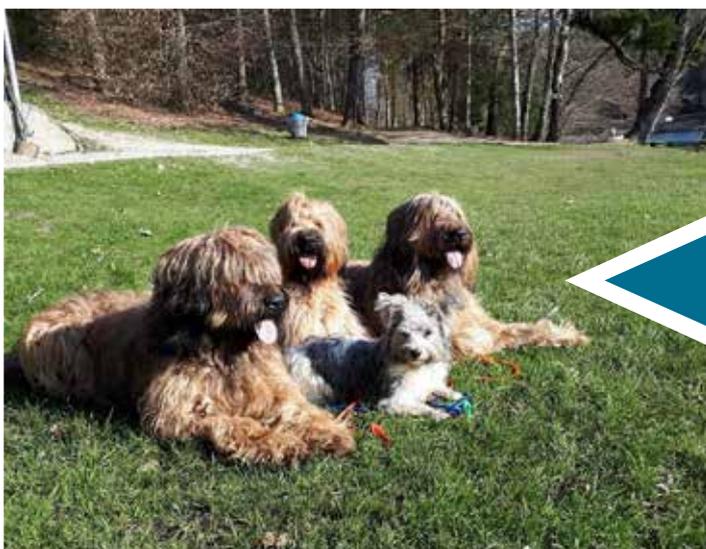
Da dieses Thema sehr komplex ist, steht Ihnen unsere zertifizierte Stiftungsmanagerin und Nachlasspflegerin, Birgit Quiel gerne persönlich zur Verfügung:
Tierschutzliga Stiftung Tier und Natur · Ausbau Kirschberg 15 · 03058 Neuhausen/Spree ·
Telefon: 035608 419030 · E-Mail: Birgit.Quiel@tierschutzliga.de

BREITENBERG

EIN TIERISCHES PARADIES

ES TUT SICH WAS IN BREITENBERG ...

Der erste Schritt ist getan. Die Mitarbeiterwohnung ist endlich bezugsfertig. Ja, ganz klar, zuerst kommt das Personal! Und das wurde natürlich sofort in Angriff genommen. Bea Hensler und ihre vier vierbeinigen Mitarbeiter, ihre engsten Vertrauten sind Anfang Juli 2019 in Breitenberg eingezogen und fühlen sich, abgesehen vom üblichen Umzugschaos sehr wohl. Breitenberg, einfach ein Paradies!



TIERISCHES PERSONAL

Das tierische Personal, also die vier „Fachhündinnen“ sind von links nach rechts, Himmelblau, Momo (nur eine halbe Portion Fachfrau), Juli und unsere vierbeinige Chefin Mia. Alle vier sind erfahrene Betreuer, Bespaßer, Tröster und Entertainer in unserer Hundepension und auch Lehrhunde in der Hundeschule. Ok, unsere Momo sieht das alles sehr locker, eben Terrier entsprechend. Ob sich das jemals ändert? Aber alle vier freuen sich auf die Hunde, die hier im Tierparadies Breitenberg betreut werden.

DIENSTAGS EINZEL- UND GRUPPENSTUNDEN

Bea, die Tierheimleiterin in Breitenberg, hat seit 19 Jahren Hunde, führt seit 2010 eine kleine, individuelle Hundeschule und Hundepension und beschäftigt sich intensiv mit Hundeverhalten und der damit verbundenen und so wichtigen Verhaltensbiologie unserer Vierbeiner, besucht Aus- und Fortbildungen speziell für schwierige (ängstliche und aggressive Hunde) insbesondere bei Thomas Baumann, Sofie Strodbeck und Dr. Udo Gansloßer. Ihre Leidenschaft liegt in der Sorge um das Tierwohl eines jeden Hundes und jeden Tieres. Ja und jetzt gilt es das „Tierparadies Breitenberg“ mit Leben zu füllen. Der weitere Ausbau des Tierparadieses folgt zeitnah.

Wir werden trotzdem schon ab Anfang September 2019 einen Anfang machen und in Breitenberg jeden Dienstag Einzel- und Gruppenstunden für Hunde aus dem Tierschutzliga-Tierschutz anbieten...

Interessiert? Dann guckt doch regelmäßig auf unsere Homepage tierschutzliga.de und auf unsere Seite bei Facebook. Wie die heißt? Na klar: „Tierparadies Breitenberg Tierschutzliga“

KATASTROPHE

ABGEWENDET - 200 HUNDE IN SICHERHEIT

Tierschützer in Ungarn atmen auf!

Die Mitarbeiter im Tierheim Bekescsaba wurden seit Monaten schon nicht bezahlt. Trotzdem kümmerten sie sich aufmerksam und liebevoll um ihre Schützlinge.

Ohne Geld für ihre Löhne hätten die Mitarbeiter nicht mehr lange durchgehalten.

Sie baten uns um Hilfe und wir konnten helfen!



15.000 Euro Spendengelder konnten wir bisher an den ungarischen, gemeinnützigen Verein weiterleiten.
Danke an alle Spender!



Tierarztkosten

Die Tierarztkosten wurden mittlerweile durch Spendengelder der Tierschutzliga beglichen. Die Tierärzte behandeln die Tiere in Ungarn wieder.



Essensreste

Essensreste sind Vergangenheit. Durch zahlreiche Geld und auch Futterspenden ist die Versorgung der ungarischen Tiere vorläufig gesichert.

Das Tierheim Bekescsaba in Ungarn, war in großer Not. Durch die vermehrte Aufnahme von alten, kranken und misshandelten Hunden explodierten die Tierarzt-/Medikamenten- und Futterkosten in Dimensionen, die das Tierheim nicht mehr alleine stemmen konnte. Seit Monaten konnten die Mitarbeiter nicht mehr bezahlt werden und wir befürchteten, dass sich kurzfristig niemand mehr um die Versorgung der 200 Hunde und der vielen Katzen kümmert.

Wenn nicht kurzfristig geholfen worden wäre, hätte dieses Tierheim geschlossen werden müssen. Den Tieren drohte dadurch unmittelbar die Euthanasie. Gemeinsam konnten wir das durch schnelles Handeln verhindern.

Wir baten Sie im August um Hilfe und Sie haben geholfen. Mittlerweile konnten wir 15.000 Euro an den ungarischen Verein überweisen. Die größte Not ist damit vorerst verhindert. **Trotzdem bitten wir weiterhin um Spenden und vor allem auch um Patenschaften für Futter-/und Medikamentenkosten, auch Kastrationspaten sind willkommen. Wir wollen das Tierheim langfristig unterstützen. Weitere Informationen zu einer Patenschaft finden Sie auf der letzten Seite dieser Tierrundschau oder unter www.tierschutzliga.de/ungarn**

Diego wurde schneller erwachsen als das Familienbaby und wollte Grenzen setzen ...



Hilde jagt kleine Hunde

Das Schicksal der "verhaltensauffälligen" Hunde

Die Warteliste wird länger und viele Leute wollen nicht warten mit der Abgabe ihres ehemals „besten Freundes“...

Erziehung = Null

Fast täglich erreichen uns Anrufe, dass eine Familie ihren Hund bei uns abgeben möchte. Manchmal sind es wirklich triftige Gründe, warum ein Hund nicht mehr bleiben kann. Doch immer öfter kommt es vor, dass Hunde abgegeben werden sollen, weil sie einfach „unbequem“ geworden sind. Da werden Gründe angeführt, wie „der mag meine Kinder nicht“, „der hat nach dem Besuch geschnappt“, „der hat die Oma gezwickt“, „der bleibt nicht alleine“, „der verträgt sich nicht mit dem anderen Hund“,

„der bellt auf der Straße andere Hunde an“... Wenn man dann ernsthaft nachfragt, seit wann der Hund in der Familie lebe, ob eine Hundeschule besucht wurde oder was überhaupt unternommen wurde, um den Hund zu erziehen und den genannten Verhaltensauffälligkeiten entgegen zu wirken, bleibt es meist recht still am Telefon. Hundetrainer ist zu teuer, keine Zeit, keine Lust mehr. Der Hund nervt und muss weg. Am besten gestern schon. Wenn wir dann von unserer Warte-

liste erzählen, auf der ständig mindestens 10 Hunde stehen, die aus ähnlichen Gründen zu uns ins Tierheim sollen, wird gleich mit Einschläferung gedroht. Schnell weg mit dem „Viech“ – aus den Augen, aus dem Sinn. Der Tierschutz soll es eben machen. Wozu sind wir schließlich da. Derzeit leben 110 Hunde bei uns im Tierschutzliga-Dorf, mehr als die Hälfte von ihnen sind verhaltensauffällig, manche etwas sehr originell im Verhalten. Wir tun unser Bestes, freuen uns über jede gelungene Vermittlung – eines schwer vermittelbaren Hundes. Doch die Familien, die Hunde aufnehmen würden, die vielleicht nicht kinderlieb, mit allen Hunden und Katzen verträglich, die wachsam UND bissig gegenüber Fremden

sind, sind extrem rar. Da kommt ein 11 Monate junger Deutscher Pinscherrüde ins Tierheim. Sein Frauchen hatte sich ihn im Welpenalter als Ersthund angeschafft, weil sie so tolle Familienhunde sein sollen. Tja, der kleine Kerl bewies der Hundeanfängerin, wie so ein Rattentöter gestrickt ist – eigenständig, eigensinnig und durchsetzungsfähig. Cooper wird noch viele Jahre bei uns sein, denn er hat in seinem ersten Zuhause bereits viele Strategien entwickeln können, um seinen Willen mit den Zähnen durchzusetzen. Der 2-jährige Bulldogge-Labrador-Mix Diego mag plötzlich das Kleinkind der Familie nicht mehr. Das Baby konnte doch bisher immer dem Hund das Futter aus dem Napf nehmen,

grenzenlos, völlig unerzogen. Jetzt das aufzuarbeiten, was seine Familie versaut hat, dauert – Jahre. Da soll eine 5-jährige Mischlingshündin euthanasiert werden, weil ihr Besitzer sie immer wieder freilaufen lässt, obwohl er weiß, dass sie nicht mit kleinen Hunden kann. Nach dem 4. Beissvorfall wird sie endlich vom Amt einkassiert. Bekommt den Stempel „gefährlich“, wird ein paar Monate „verwahrt“ und soll dann aus Kostengründen weggemacht werden. 5 Jahre ist sie alt. Und jetzt soll sie sterben, nur weil ihr Besitzer zu blöd war, den Hund vernünftig zu führen? Nein, Hilde ist nicht gestorben worden. Wir haben sie aufgenommen, auch wenn sie den Stempel hat und somit quasi unvermittelbar ist. Wir

Cooper setzt sich durch



Wie war das mit dem Seestern – man kann nicht alle retten, aber wenigstens den einen oder anderen..

Unsere Wartelisten sind voll viele wollen

nicht warten "... Wenn wir den Satz hören „hat sich erledigt“, fragen wir inzwischen schon nicht mehr nach.

ihm im Gesicht rumgrabschen, sich auf ihn legen. Ist schon blöd, dass so ein Hund eher erwachsen wird und Grenzen setzen möchte. Vor allem, wenn der Hund bisher keine Grenzen kennengelernt hat. Das blöde „Viech“ muss sofort ins Tierheim, keiner kann ihn mehr leiden. Vorher Spielobjekt, immer schön mit dem Bällchen hochgepeitscht und vor den Kumpels mit dem kleinen Speck-Muskelprotz angegeben. Nun sitzt Diego bei uns, erwachsen, gefestigt im Verhalten, distanz- und

fragen uns langsam, wo das alles noch hinführen soll. Was soll aus den ganzen Hunden werden, die eben nicht immer nur lieb sind, die eigenständig sind, die ihren Menschen auch mal in Frage stellen. Hunde wie Diego, Cooper, Hilde & Co. werden noch viele Jahre, vielleicht bis zum Lebensende, bei uns im Tierschutzliga-Dorf leben. Wir kümmern uns um sie, geben unser Bestes. Bieten den Hunden ein hundegerechtes Leben und versuchen sie zu sozialisieren. Doch auch wir kommen an unsere Grenzen.

Mäuse- TÜV

Gesundheits- check

für die
Mäusebande.



Der Grundstein für ein gesundes und langes Mäuseleben ist neben einer ausgewogenen Ernährung, der artgerechten Unterkunft und der guten Pflege, ein regelmäßiger Gesundheitscheck.

Denn gerade bei Mäusen können scheinbar harmlose Erkrankungen wie Schnupfen oder Durchfall ernsthafte Folgen haben. Ein täglicher Gesundheitscheck ist daher unbedingt erforderlich und während der Fütterung oder Spielstunde sollten die Mäuse gründlich unter die Lupe genommen werden.

Symptome frühzeitig erkennen
Kommen die kleinen Tierchen wie gewohnt zum Futternapf

Verhaltensweisen, die es genau zu beobachten gilt. Auch das Fell gibt Auskunft über den Gesundheitszustand der kleinen Nager. Sowie struppiges Haar, Schorf oder kahlen Stellen auf Anzeichen von Parasiten- oder Pilzbefall hin. Natürlich ist auch die Hygiene im Mäuseheim eine

Leckerlis lässt sich die Begutachtung der Mäusezähnen gut durchführen. Die Vorderseite gesunder Schneidezähne ist gelb bis orange und gut abgenutzt. Da Nagerzähne ständig nachwachsen, ist eine hohe Abnutzung der Zähnen

Tägliche Kontrolle

Augen (klar, sauber, nicht gerötet)

Nase (sauber, trocken, ohne Ablagerungen)

Fell (glatt, glänzend, komplett, geschlossen)

Haut (glatt und schuppenfrei, nicht gerötet)

Afterregion (sauber, nicht gerötet)

Atmung (ruhig, lautlos)

Aktivität (Veränderungen beachten)

Zähne (nicht zu lang, gelblich bis orange)

Gewicht (gleichbleibendes Gewicht, keine Gewichtsschwankungen)

Wöchentliche Kontrolle

Zähne (nicht zu lang, gelblich bis orange)

Gewicht (gleichbleibendes Gewicht, keine Gewichtsschwankungen)



Kontrolle ist wichtig
für gesunde Mäuse

wichtige Grundvoraussetzung, um das Ausbreiten von Krankheitskeimen zu verhindern. Einmal in der Woche werden die Mäuse gewogen und die Ergebnisse notiert, um Gewichtsschwankungen schnell festzustellen.

Bleibt die Maus nicht auf der Waage sitzen, kann man sie beispielsweise in eine Tasse setzen. Auch die Zahnkontrolle gehört zu den wöchentlichen Checks und mit Hilfe eines

besonders wichtig, um Zahnprobleme zu vermeiden. Um zu lang werdenden Zähnen vorzubeugen, sollte den Tieren stets harte Nahrung und Nagermaterial zur Verfügung stehen.

Risiken vermeiden
Frische Luft für die Mäusebande ist wichtig, doch Zugluft ist für die kleinen Nager sehr gefährlich. Daher beim Lüften immer darauf achten, dass die Tiere keinen Zug bekommen. Ebenso sind abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten für Mäuse das A und O. Langweilen sich die Tiere, kann dies Stress hervorrufen und Krankheiten begünstigen.

Ratgeber für Sie



Anatomische Besonderheiten
Mäuse wiegen ca. 25 g bis 50 g
8 bis 11 cm ist der reine Mäusekörper lang (ohne Schwanz)
die Länge des Schwanzes beträgt ca. 7 bis 10 cm
16 Zähne besitzen die Nager
Nagezähne wachsen ständig nach und haben eine gelbliche oder orange Färbung
Backenzähne wachsen nicht nach
mit ihren Vorderpfötchen ist die Maus in der Lage, ihre Nahrung festzuhalten
Klettern und Balancieren ist aufgrund des gut bemuskelten Schwanzes kein Problem

Alles über Mäusehaltung

Ein Leben in der
Grossfamilie:

Große braune Augen, kleine spitze Ohren, zierliche Pfoten und Wackelnase – dem Anblick eines Mäusegesichts kann man kaum widerstehen.

Die hübschen Winzlinge haben sich zu Recht mit ihrer Intelligenz und ihrem geselligen Wesen einen bevorzugten Platz bei allen Tierfreunden erobert.

Kleine Tiere – kleine Ansprüche?

Ganz klar ist diese Frage mit einem NEIN zu beantworten, denn egal für welches Tier man sich entscheidet, immer müssen auch die Rahmenbedingungen für die Haltung stimmen und den jeweiligen Bedürfnissen der Tiere gerecht werden. Rudeltiere durch und durch

Die nachtaktiven Mäuse be-

nötigen als in Großfamilien lebende Rudeltiere unbedingt soziale Kontakte zu ihren Artgenossen. Kuscheln, Spielen und sich pflegen, nur in einem Mäuseteam fühlen sie sich sicher und zeigen ihr ganzes Repertoire an sozialem Verhalten.

Die einfachste Methode der Vergesellschaftung ist die Zusammenführung eines Männchens mit mehreren Weibchen, auch mehrere Weibchen vertragen sich in der Regel gut.

Um ungewollten Nachwuchs zu vermeiden, ist eine reine Mädchen-WG empfehlenswert.

Perfektes Mäuseheim

Ein großes und abwechslungsreiches Gehege mit viel Platz zum Spielen und Toben ist das ideale Reich für die kleinen Schützlinge.

Ausgestattet mit einem Holzhäuschen, Naturseilen, unbehandeltem Naturholzspielzeug und ausgehöhlten kleinen

Stämmen ist garantiert für jede Menge Abwechslung bei der Mäusebande gesorgt.

Auch staubfreies Kleintierstreu darf nicht fehlen, damit nach Herzenslust gebuddelt werden kann. Auf Plastik sollte bei der Einrichtung unbedingt verzichtet werden, da es zu schweren Erkrankungen führen kann.

Neben den Kletter- und Versteckmöglichkeiten gehören in ein Mäuseheim unbedingt ein nage- und standfester Futternapf sowie eine Trinkflasche mit gebogenem Nippel.

Artgerechte Haltungsbedingungen, eine abwechslungsreiche Unterkunft und eine umsichtige Pflege – wer sich diesen Grundsätzen verpflichtet, wird mit Begeisterung feststellen, welches Vertrauen die kleinen Pfleglinge auch ihren Menschen entgegenbringen.

Mehr Ratgeber zum Umgang mit Ihren tierischen Freunden finden Sie auf: tierschutzliga.de

Das ist Katze 599 (Jahr 2019) im Tierschutzliga-Dorf ihre Nummer lautet: SK599/19.

Das ist ein trauriger Rekord. 599 Katzen hat das Dorf schon aufgenommen und bis Sie diese Zeitung in den Händen halten, sind es sicher schon mehr als 600.

Das 4-5 Wochen alte Mädel wird nun von uns aufgepäppelt und dann versuchen wir ein Zuhause für es zu finden. Bei der Anzahl wird es schwer. Sagen Sie es bitte allen: „Kastration verhindert Tierleid.“

Ihre Spende rettet Leben! Gemeinsam werden wir weiterhin Kastrationsaktionen durchführen und Elend verhindern.



Ihre Spende kommt an!

Bitte machen Sie mit und helfen Sie Tieren in Not!

UNSERE TIERHEIME

Es gelten nur die hier angegebenen Telefonnummern. **Deutschlandweite Notrufnummer:** (08581) 96 16-0; bitte nur in wirklichen Notfällen anrufen.

VERWALTUNG DER TIERSCHUTZLIGA STIFTUNG
Adresse: Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree,
Telefon: (035608) 41 90 30, Fax: (035608) 416 68,
E-Mail: info@tierschutzliga.de,
Internet: www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZLIGA IN DEUTSCHLAND E.V.
Vorsitzende: Brigitte Fuchs,
Adresse: Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree,
Telefon: (035608) 41 90 30, Fax: (035608) 415 96,
E-Mail: info@tierschutzliga.de,
Internet: www.tierschutzliga.de

TIERSCHUTZLIGA-DORF
verantwortlich: Dr. Annett Stange,
Adresse: Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree,
Telefon: (035608) 401 24, Fax: (035608) 416 69,
E-Mail: tierschutzligadorf@tierschutzliga.de,
Internet: www.tierschutzligadorf.de

Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte Hunde spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie ängstlich, aggressiv oder schwierig sind – und sozialisiert sie.

GNADENHOF LETZTE ZUFLUCHT
verantwortlich: Ingrid Kleinwechter,
Adresse: Riedelsbach 58, 94089 Neureichenau,
Telefon: (08583) 915 93
Unser Schwerpunkt sind ganz kleine, mutterlose Katzenbabys, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen.

KATZENSTATION MÜNCHEN
verantwortlich: Helga Grüning,
Adresse: Feldmochinger Str. 48, 80993 München,
Telefon: (089) 14 29 03,
E-Mail: katzenstationmuenchen@tierschutzliga.de
Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung

haben, werden von den ländlichen Tierheimen in unsere Katzenstation München gebracht. In der Stadt werden sie meist in kurzer Zeit vermittelt.

KATZENSTATION NETZSCHKAU
verantwortlich: Andrea Thomas
Adresse: Georgstr. 11, 08491 Netzschkau,
Telefon: (03765) 39 29 10,
E-Mail: katzenstation-netzschkau@tierschutzliga.de
Ehemalige Straßenkatzen, die sich nicht mehr an ein Leben mit Menschen gewöhnen lassen und nicht in ihr Revier zurück können, dürfen den Rest ihres Lebens im Katzen-Gnadenhof mit riesigem Auslauf verbringen.

KATZEN- UND KLEINTIERSTATION FREISING
verantwortlich: Anita Kiermeier,
Adresse: Theodor-Scherg-Str. 1b, 85354 Pulling bei Freising,
Telefon: 0173-8700714,
E-Mail: anita.kiermeier@tierschutzliga.de
Neben Katzen haben wir uns auf Kaninchen und Meerschweinchen spezialisiert, die meist aus schlechter Haltung kommen und erst wieder lernen müssen, Menschen zu vertrauen.

TIERHEIM UNTERHEINSDORF
verantwortlich: Andrea Thomas
Adresse: Wiesenweg 2, OT Unterheinsdorf, 08468 Heinsdorfergrund,
Telefon: (03765) 651 96,
E-Mail: tierheim-unterheinsdorf@tierschutzliga.de
Neben Haustieren nehmen wir uns der verwilderten Katzen im ganzen Vogtland an. Die Katzen werden kastriert, an ihrem angestammten Platz freigelassen und regelmäßig gefüttert.

TIERHEIM WOLLABERG
Verantwortlich: Brigitte Fuchs
Adresse: Falkensteiner Str. 11, 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg,
Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,
Internet: www.tierheim-wollaberg.de,
E-Mail: tierheim-wollaberg@tierschutzliga.de

Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meist Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.

TIERSCHUTZHOF WARDENBURG
verantwortlich: Anja Fleckenstein,
Adresse: Rathjenweg 141, 26203 Wardenburg
Telefon: 04407/9137541 oder 0160/5558107
Internet: www.tierschutzhof-wardenburg.de
E-Mail: tierschutzhof-wardenburg@tierschutzliga.de

TIERPARADIES BREITENBERG
verantwortlich: Beate Hensler
Adresse: Hirschenbergweg 21, 94139 Breitenberg
Telefon: 0173-8777050
E-Mail: Beate.hensler@tierschutzliga.de

TIERHEIM BÜCKEBURG
verantwortlich: Tanja Tiedtke
Adresse: Hasengarten 6, 31675 Bückeburg,
Telefon: (05722) 52 20
E-Mail: tierheim-bueckeburg@tierschutzliga.de
Neben dem Tierheimbetrieb betreiben wir auch eine Tierpension.

KATZENSTATION THÜRINGEN
verantwortlich: Susanne Eckardt
Adresse: Samuel-Schröter-Str. 15, 99628 Buttstädt
Telefon: (036373) 99 80 09
E-Mail: katzenstation-thueringen@tierschutzliga.de

TIERPARADIES OBERDINGER MOOS
Verantwortlich: Iris Luber
Eger Str. 4, 85445 Oberding
Telefon: (0811) 17 40

Tierschutzliga Stiftung Stiftungsverzeichnis des brandenburgischen Ministerium des Innern Nr. 230, Spendenkonto: IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02 - BIC BFSWDE33MUE - Bank für Sozialwirtschaft. Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Die dargestellte Kampagne ist nur eine der vielen Kampagnen, die die Tierschutzliga Stiftung durchführt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die sonstigen Kampagnen, unsere Informations- und Lobbyarbeit sowie das Fundraising. Zudem bilden wir Rücklagen, um eine kontinuierliche Tierschutzarbeit zu sichern.

Ja, ich möchte das **Zustiften** und Teil der Stiftung werden!

Buchen Sie einmalig den folgenden Betrag von meinem Konto ab

1.000 Euro 2.000 Euro 3.000 Euro 5.000 Euro Euro

Datum	Ab Tag/Monat/Jahr	BIC	BIC / BLZ
IBAN	IBAN / Kontonummer	Vorname	Vorname
Name	Name	Straße	Straße / Nr.
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail / Optional	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an: Tierschutzliga Stiftung -
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

Ja, ich möchte für folgendes Tier eine symbolische **Patenschaft** übernehmen:

Bitte ausfüllen:

Name des Tieres

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab

20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro Euro

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Datum	Ab Tag/Monat/Jahr	BIC	BIC / BLZ
IBAN	IBAN / Kontonummer	Vorname	Vorname
Name	Name	Straße	Straße / Nr.
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail / Optional	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an: Tierschutzliga Stiftung -
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree

Sie möchten dass jemand zu einem bestimmten Thema Kontakt mit Ihnen aufnimmt? Sie möchten an der Partnerunde teilnehmen?

Ja, ich möchte Informationsmaterial!

Telefonnummer zur Kontaktaufnahme

Name und Vorname (bitte leserlich ausfüllen)

Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort (Bitte leserlich ausfüllen)

Zu folgenden Themen benötige ich Informationen - ich möchte an der Partnerrunde teilnehmen:

Erbschaft/Stiften Schenkung Partnerrunde Patenschaft Spendendosen

Bitte kreuzen Sie bei Interesse die entsprechenden Kästchen an.

Einverständniserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Zwecke der Werbung. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten sowie die durch Nutzung des Internetangebotes entstandenen Daten der Tierschutzliga Stiftung für an mich gerichtete Informationen und Werbung über das Leistungsangebot per Post oder Email gespeichert und genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Ort und Unterschrift - Einwilligung zur Datenspeicherung

Ja, ich möchte das **Tierheim Bekescsaba** dauerhaft unterstützen!

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab

20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro Euro

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Datum	Ab Tag/Monat/Jahr	BIC	BIC / BLZ
IBAN	IBAN / Kontonummer	Vorname	Vorname
Name	Name	Straße	Straße / Nr.
PLZ/Ort	PLZ / Ort	Datum	Datum
E-Mail	E-Mail / Optional	Unterschrift	Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ00001893374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken und senden an: Tierschutzliga Stiftung -
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree



Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga _____

Ausbau Kirschberg 15 _____

03058 Neuhausen / Spree _____

TR03/19



Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga _____

Ausbau Kirschberg 15 _____

03058 Neuhausen / Spree _____



Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga _____

Ausbau Kirschberg 15 _____

03058 Neuhausen / Spree _____

Zusätzlich zu der Patenschaft

- Tasse mit dem Bild meines Patentieres, für 14,95 € inkl. Versandkosten
- T-Shirt mit dem Bild meines Patentieres, für 15,95 € inkl. Versandkosten (Größe _____)
- Teddy/Rentier mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten
- Kissen mit dem Bild meines Patentieres, für 17,90 € inkl. Versandkosten
- Handtuch mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

Bitte haben Sie Verständnis: Bestellungen der Patenschaftsgegenstände sind nur gegen Vorkasse und in Verbindung mit einer bestehenden Patenschaft möglich. Bitte überweisen Sie den oben angegebenen Betrag mit dem Stichwort: „Tasse / Teddy / Kissen, etc.“ an: TSL Media GmbH
IBAN DE46 7002 0500 0009 8511 00
BFSWDE33MUJ Bank für Sozialwirtschaft



Abb. ähnlich

Bitte
ausreichend
frankieren

An die _____

Verwaltung der Tierschutzliga _____

Ausbau Kirschberg 15 _____

03058 Neuhausen / Spree _____